

Ingolstadt, 8. September 2006

Ausbildungsjahrgang 2006 startet bei Audi

- **682 Auszubildende in 20 Berufen**
- **Hohe Zahl an Ausbildungsplätzen wird gehalten**
- **Neuer Ausbildungsberuf Technischer Produktdesigner**

Heute beginnt für 453 Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt: 357 Männer und 96 Frauen starten ihre Ausbildung bei Audi in Ingolstadt. Am 15. September beginnen 229 Jugendliche ihre Lehrzeit am Standort Neckarsulm. „Lernen wird Ihren gesamten Lebensweg begleiten. In der Zeit Ihrer Berufsausbildung werden Sie die Grundlagen für 50 Jahre Erwerbsleben schaffen“, so Werner Widuckel, Personalvorstand der AUDI AG, bei der Begrüßung der Auszubildenden.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

In Ingolstadt bildet die AUDI AG in 18 Berufen aus: Die Ausbildungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig und reichen vom Fertigungsmechaniker/-in über den Fachinformatiker/-in bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik. In den vergangenen Jahren sind die Ausbildungskapazitäten stark erweitert worden, das hohe Niveau wird auch dieses Jahr gehalten.

Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der AUDI AG, begrüßte die neuen Auszubildenden im Namen der Arbeitnehmervertretung: „Sie legen mit Ihrer Ausbildung die fachliche Grundlage für Ihren beruflichen Werdegang. Lernen Sie deshalb in den nächsten Jahren mit viel Neugier und der Bereitschaft zur Leistung, aber auch mit Selbstbewusstsein Ihren Beruf. Wir brauchen bei Audi motivierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die die Zukunft des Unternehmens gestalten wollen.“

Zwei Jugendliche starten ihre Lehre bei Audi in einem neuen Beruf: dem Technischen Produktdesigner. Die Aufgaben des Produktdesigners liegen in technischer Hinsicht vor allem unter der Außenhaut neuer Fahrzeuge. Die Auszubildenden lernen beispielsweise Computersimulationen einer Fahrzeugkarosserie zu erstellen. Sie liefern somit notwendige Grundlagen, um die Wünsche von Design, Technik und Werkstatt in Einklang zu bringen.

Obwohl das Berufsbild des Technischen Produktdesigners noch neu ist, können die Jugendlichen nach erfolgreicher Beendigung ihrer Lehre auf einen sicheren Arbeitsplatz bei Audi zählen, wie alle Auszubildenden des Automobilkonzerns. Daneben bietet das Unternehmen den neuen Mitarbeitern gute Entwicklungsperspektiven und ein angenehmes Betriebsklima, so Widuckel. "Wir wollen, dass Sie jeden Tag gerne in Ihre Ausbildung und zu Ihrer Arbeit kommen. Wir erwarten dafür von Ihnen aber Leistung und Ihre Einsatzbereitschaft!"

Die AUDI AG bildet an beiden deutschen Standorten in 20 Berufen aus. Die meisten der Auszubildenden in Ingolstadt erlernen die Berufe Fertigungsmechaniker/-in und Maschinen- und Anlagenführer/-in (jeweils 72). Es folgen die Ausbildungsberufe Kfz-Mechatroniker/-in (70), Mechatroniker/-in (60) und Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (36). Die Ausbildungszeiten sind bei Audi variabel an die Produktionszeiten angepasst. Damit ist die Ausbildung optimal in die Fertigungsabläufe integriert.

Die Bewerbungsfrist für das Ausbildungsjahr 2007 endet am 15. Oktober 2006. Dieses Jahr wurde das Bewerbungsverfahren auf ein elektronisches System umgestellt. Bewerbungen können online unter www.audi.de/ausbildung eingereicht werden.

Kommunikation Unternehmen und Wirtschaft
Jürgen De Graeve, Tel +49 (0)841 89 34084
Antje Bauer, Tel +49 (0)841 89 36384, antje.bauer@audi.de

Fotos erhalten Sie ab 12.00 Uhr unter www.audi-mediaservices.com/de
Benutzername: audims036, Kennwort: 2wertzu